

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 260.

Samstag den 4. November

1871.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 20. October 1871.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Glaser, J. Schmidt und Knauer.

1501. Die am 19. I. Mts. abgehaltene anderweite Versteigerung der diesjährigen Kastanienerte aus der Kastanienplantage wird auf den Erlös von 15 Thaler genehmigt.

1502. Auf Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 14. I. Mts., die Wahl einer Commission behufs der Einschätzung zur Einkommensteuer für das Jahr 1872 betreffend, wird zur Wahl dieser Commission geschritten.

Es werden gewählt:

a. aus dem Gemeinderathe: Die Herren Bedel, G. D. Schmidt und Jehr zu Mitgliedern;

b. aus einkommensteuerpflichtigen Einwohnern: Die Herren Müller Daniel Bremmer, Bürgermeister a. D. Heinrich Köcher und Bauunternehmer Wilhelm Peter Müller als Mitglieder und die Herren Kupferschmied J. L. Wedel, Schuhmacher Friedrich Dör und Weinändler Philipp Göbel als Stellvertreter.

1505. Zu dem Gesuche des Wilhelm Schaus von Montabaur, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Ellenbogenasse 6 soll Willfährung beantragt werden.

1506. Desgleichen zu dem Gesuche des Kaufmanns August Helfferich von hier um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Marktplatz 10.

Wiesbaden, 2. November 1871. Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeister-Beihülfe.

Bekanntmachung.

Samstag den 4. d. Mts. Vormittags 10 Uhr will Herr Friedrich Wenzel von Wehen in dem hiesigen Rathhausehofe einen Wagen Paserstroh (ca. 13 Centner) gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, 2. November 1871. Der Bürgermeister II. Coulin.

Fournier-Versteigerung.

Montag den 6. d. Mts. Vormittags 10 Uhr soll in dem hiesigen Rathhausehofe eine Partie Rußbaum- und Mahagoni-Fourniere gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 1. November 1871. Der Bürgermeister II. Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 7. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr läßt Herr Carl Eölke von hier 1 Morgen 84 Ruthen Acker am Dohbeimerpfad unterhalb der Weismantel'schen Gärtnerei in schicklichen Parzellen auf die Dauer von 6 Jahren an Ort und Stelle verpachten.

Die Parzellen eignen sich zu Pflanzstücken und haben fließendes Wasser.

Wiesbaden, den 3. November 1871. Der Bürgermeister II. Coulin.

Auf dem Viktualienmarkte wurde ein Portemonnaie mit Inhalt gefunden.

Wiesbaden, den 3. November 1871.

Das Accise-Amt.
Zebrung.

Feuerwehr.

Laut Beschluß der Führer-Versammlung vom 23. October I. J. sind, statt der großen Probeprobe, Abtheilungsübungen vorzunehmen. Die Mannschaft der großen Fahrspitze No. 3 wird zu obigem Zweck aufgefordert, sich Montag den 6. November d. J. Nachmittags 4 Uhr in Uniform an der Spritzenremise einzufinden.

Wiesbaden, den 3. November 1871.

Der Brand-Director.
Scheurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Königl. Steuerklasse I. werden die wegen rückständigen Staatssteuern gepfändeten Mobilien Mittwoch den 8. November Nachmittags 2 Uhr in dem hiesigen Rathhause zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 3. November 1871.
3161

Der Executor.
Waltber.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 4. November I. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) 1 Küchenschrank und 2 Kasse's,
- 2) 1 Wagen,
- 3) 1 Küchenschrank und 1 Kleiderschrank,

versteigert werden.

Wiesbaden, 3. November 1871.

Der Gerichts-Executor.
Alug.

Notizen.

Heute Samstag den 4. November, Vormittags 11 Uhr: Versteigerung einer großen Sammlung Delgenstände, in dem hiesigen Rathhausehofe. (S. Tabl. 259.)

Morgen Sonntag den 5. November:

Termin zur Einreichung der Submissions-Offerten auf Anfertigung von 10 Paar Jalousiefäden für den Neubau auf dem Hof Gelsberg, in dem Bureau der Gutvermittlung dahier. (S. Tabl. 260.)

Männergesangsverein „Concordia“.

Vorläufige Anzeige.

Unseren unactiven Mitgliedern, sowie den Freunden unseres Vereins hiermit die Nachricht, daß wir Sonntag den 19. November im Saalbau Schirmer eine

Abend-Unterhaltung

veranstalten werden. Näheres später.

519

Der Vorstand.

Bierstadt.

Morgen, sowie jeden folgenden Sonntag findet im Gasthaus „zum Bären“ Flügel-Musik statt, wozu ergebenst einladet

3178

Kath. Rieser Wwe.

Ein Bauplatz zu verkaufen. Näh. Exped.

15351

Unterzeichneter empfiehlt sich in Anfertigung von Eisenbeinarbeiten jeder Art, sowohl neue als auch Reparaturen. Zahlreichen Aufträgen entgegenkommend, zeichnet mit Hochachtung
3197 **Ad. Lettermann**, Metzgergasse 18 eine St. h.

Für Diejenigen, welche an **chronischen** oder **syphilitischen Geschwüren** und an anderen syphilitischen Krankheits Erscheinungen leiden, Sprechkunden Morgens von 9 bis 10 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

3193 **C. Loewe**, practischer Wundarzt, Nerostraße 13.

Steingasse 4 3182

sind dauerhafte **Rohr- und Strohstühle** (Wirtschaftsstühle), Lehnstühle, Tabourets, Barock-Stühle das halbe Duzend von 36 fl. bis zu 90 fl. in großer Auswahl zu haben.
Reparaturen werden angenommen und pünktlich besorgt.

Wollene Hemden,

Unterhosen, Unterjacken, Socken und Strümpfe zu den billigsten Preisen bei
A. Görlach, Michlsberg 5. 3191

Lungenschwindsucht,

Brust- und Halskrankheiten werden naturgemäß ohne innerliche Medicamente durch ein seit Jahren bewährtes einfaches Verfahren, auch brieflich, geheilt. Adresse: **Dr. Rottmann** in **Nischaffenburg**. Prospekte gratis. (Gegenseitig franco.) 475

Wer einige Malter extra mehlige, beste **Kartoffeln** (vorzugsweise **Mänschen**) abzugeben hat, beliebige Proben nach der Sonnenbergerstraße 11 zu schicken. 3200

Ein **Backsteinmeiler** von 112,000 Stück zu verkaufen Römerberg 23. Auch kann daselbst ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 3172

Kellner Fleck wohnt **Hellmundstraße 9**. Derselbe empfiehlt sich im Serviren etc. 3169

An- und Verkauf von gebrauchten Betten, Möbeln, Kleidern, Flaschen etc. **S. Marx**, Kirchhofgasse 10. 3167

Ein fast neuer **Küchenschrank** mit Glasaufsatz, zwei große Selbstbilder mit Goldrahmen, eine Waschkütte und eine Waage zu verkaufen Adlerstraße 27 im Hinterhause. Daselbst wird auch Beschäftigung im Putzen und Waschen angenommen. 3174

Ein gebrauchter **Porzellan-Ofen** zu Holzfeuerung wird zu kaufen gesucht Markt 7 in der Waage. 3188

Ein großes **Mahagoni-Buffet** und zwei **Säulendfen** zu verkaufen Blumenstraße 7. 3217

Zwei Ofen zu verkaufen Römerberg 14. 3227

Ein gutes **Ranape** ist Michlsberg 8 zu verkaufen. 3210

Arbeits- Ofen, Hemden, Kittel und Blousen sehr billig bei **A. Görlach**, Michlsberg 5. 3191

Vier roth überzogene **Divans**, noch wenig gebraucht, sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 3130

Ein **Schleissstein** mit Gestell und Trog ist zu verkaufen Platterstraße 9. 1111

Adlerstraße 21 ist ein **Schweizerstutzen** und ein Pommerhahn zu verkaufen. 665

Lelbbinden sind wieder vorrätig Häfnergasse 10. 667

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 9 Uhr:

Wochen-Versammlung,

in welcher die eingelaufenen Fragen ihre Erledigung finden.
Unsere Mitglieder werden um zahlreiches Erscheinen gebeten.
516 **Der Vorstand.**

Restauration Weins.

Morgen Sonntag den 5. November von 5 Uhr an:

Concert à la Strauss,
ausgeführt von dem beliebten Sextett.
Entrée 6 kr. 3221

Prima

Emmenthaler Schw.-Käse,
Kräuter-Käse,
holl. Heringe,
isländische Fisch-Roulade,
russ. Sardinen,
Elb-Caviar,
Sardellen,
cond. Milch,
Fresch Lobster in Büchsen,
Cand. Ingwer,
Tafel-Feigen,
Champignon,
ital. Maronen,
empfiehlt

Edamer (holl. Kugelskäse),
Gouda-Käse,
marinirte Heringe,
Kräuter-Anchovis,
Sardines à l'huile,
Kieler Bückinge,
franz. & engl. Senf,
Liebich's Fleisch-Extract,
Mixed Pickles,
Preiselbeeren-Compot.
Citronen,
Trüffel-Jus,
Capern

Fr. Eisenmenger,

3190 Langgasse 11, vis-à-vis der Schützenhofstraße.



Soeben eingetroffen
eine Parthie frischge-
schossene Gansen, sowie
frisches **Wildfleisch**
bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,
Marktplatz 3.

3215

Briefpapier mit Namen, 60 Bogen von 12 fr. an,
sowie alle Arten Schreibmaterialien
empfiehlt **Carl Jäger**, Langgasse 16.
Buchbinder-Arbeiten werden bestens ausgeführt. 1386

Nuss-Kohlen

für Regulir- & Zill-Ofen sind à 42 fr. per Centner franco
Wiesbaden zu beziehen, sowie stets 1. Qualität Ruhrer Ofen- und
Schmiede-Kohlen bei

J. K. Lembach in Dieblich. 109

Umzugehalber ist 1/2 Stück **1868r Pfälzer Wein** billig
abzugeben. Näheres Expedition. 1420

Ein neuer **Küchenschrank** zu verkaufen bei
2953 **Heinrich Philipp**, Michlsberg 3.

Oberer Adelsplatz ist ein **Haas** zu verkaufen. Näheres
Expedition. 658

Belgemälde-Auction

heute Vormittags 11 Uhr
im Rathhauseaale.

3041

Restauration Dasch.

Frisch angekommen das früher lang von mir geführte und so beliebte

Nepperndorfer Bayrisch-Bier

per Glas 4 kr.

2411

Damen-Mäntel-Fabrik.

Lager en gros & en détail.

Wir empfehlen unser außergewöhnlich großes Lager in

Pilot-Jacken	à 1	Lthr.	—	Sgr.	—	Pf.	} anfangend.
Sealskin-Jacken	1	"	7	"	6	"	
Jacquettes	2	"	20	"	—	"	
Lange Winter-Paletots	3	"	15	"	—	"	
Reichbesetzte do.	6	"	—	"	—	"	

Gebrüder Reisenberg,
11 Langgasse 11 im ersten Stock.

Auf Ruhrkohlen

bester Qualität werden Bestellungen auf ganze
Waggons entgegen genommen und billigst ge-
liefert von

H. Bogelsberger,
Bahnhofstraße 8.

3228

Beste Qualität Rindfleisch

per Pfund 16 kr.

Katz, Ellenbogengasse 10a.

3196

Kartoffeln.

Heute Morgen von 9 Uhr an werden gute Pfälzer rote und
blaue Kartoffeln in jedem Quantum an der Taunusbahn aus-
geladen. Bestellungen können Graben 8 gemacht werden.

3185

Nik. Meth.

Ein schöner, acht russischer Besz ist zu verkaufen bei

3181

C. Brüning, Dackelsberg 30 zwei Treppen.

Ein Acker, 26 Ruthen, dem Todtenhofe gegenüber, ist zu
verpachten. Näh. bei P. Gärtners, Adlerstraße 40.

3057

Bum goldenen Lamm, Meckergasse.

Heute Abend

Gans mit Kastanien,
Schellfische mit Kartoffeln.

3216

G. Zimmermann.

Bayrischer Hof, Kirchgasse 28.

Heute Abend

Gänsekegeln.

3204

Louis Reinemer.

Rechtes Mainzer Sauerkraut, vorzüglichste, mehligste Ur-
bandkartoßeln, pfund- und parthiweise, empfiehlt

3212

F. Winterwerb, Meckergasse 18.

Holländische Häringe per Stüd 3 kr.

Marinirte Häringe per Stüd 6 kr.

3168

Franz Köhr, Kirchgasse 10.

Wiesbaden-Biebericher Protestanten-Verein.

Montag den 6. d. M. Abends 8 Uhr: General-
Versammlung im „Saalbau Schirmer“.

Tagesordnung: Berichterstattung über den letzten Pro-
testantentag in Darmstadt und andere
Vereinsangelegenheiten.

Sämmtliche Vereinsmitglieder in Wiesbaden und Biedrich sind
hierzu freundlichst eingeladen. Nichtmitglieder können eingeführt
werden.

Der Vorstand. 444

Vorläufige Anzeige.

Der Gesangsverein „Union“ veranstaltet am Sonntag den
12. November im „Römersaale“

zum Besten des Versorgungshauses für alte Leute
eine Abendunterhaltung mit Tanz und ladet hiermit Freunde und
Gönner des Vereins, sowie genannter Anstalt zu recht zahlreichem
Besuche freundlichst ein.

Entrée für Herren nebst einer Dame 24 fr., die zweite
und mehrere Damen à 12 fr. Karten sind zu haben bei Herrn
Gastwirth Nicolai, Römerberg, Herrn Gastwirth Koch, Stein-
gasse, im Vereinslokal zur Stadt Frankfurt, bei Herrn Friedrich
Staat, Adlerstraße, sowie in der Expedition d. Bl. und Abends
an der Kasse. Das Nähere besagen die Programms.

Wiesbaden, den 2. November 1871.

262 Der Vorstand des Gesangsvereins „Union“.

Kalenderlager.

- Damenkalender elegant gebunden 45 fr.,
- Steffens Volkskalender, enthält auch den alten Kalender, 45 fr.,
- Tagebuch für das Geschäftsleben 48 fr.,
- Spinnstube (ohne Kalendarium) 45 fr.,
- Gustav-Adolf-Kalender für Nassau 18 fr.,
- Katholischer Hauskalender 18 fr.,
- Lustiger Bilderkalender 18 fr.,
- Illustrierte Familienkalender mit Kochbuch 18 fr.,
- Der kleine hinkende Bote 9 fr.

In den mit * bezeichneten sind die Marktverzeichnisse enthalten.
Ferner sind vorräthig Volks-, Wand-, Schreib-, Porte-
monnaie- und Briefaschenkalender in großer Auswahl.
Wiederverkäufer und Colporteur erhalten Rabatt.

Buch- und Schreibmaterialienhandlung
von Chr. Lämbarth, Kranzplatz 2.

2586

Weihnachts-Bestellungen

auf neu anzufertigende Gegenstände in Juwelen, Gold oder
Silber, sowie die Bestellungen auf Löffel etc. nach Muster
bitte ich meine verehrten Kunden, um Verspätung der Lieferung
vorzubeugen, mir jetzt schon ertheilen zu wollen.

Hochachtungsvoll

2662 **Adolph Schellenberg, Goldarbeiter.**

Alle Haushaltungs-Gegenstände in Porzellan,
Glas, Stiegut u. s. w., sowie ausgezeichnetes Bieberger
Kochgeschirre und Höhrer Eisenwaaren empfiehlt

2266 **Philippine Meyer, geb. Rosjel, Webergasse 24.**

Ludwig Scheid empfiehlt sich im Privatschlachten.
Näheres Heroldstraße 15 Hinterhaus. 2850

**Reihhausmakler H. Reisinger wohnt Gold-
gasse 8, eine Stiege b.** 290

Freunde eines guten Glases Bier machen wir auf die
Restauration Daseh aufmerksam, woselbst ein solches bei
billigem Preis zu haben ist.

3214

Mehrere Besucher.

Zur

Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art

empfehlte sich die

L. Schollenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Dr. Magdeburg, Homöopath, 249

Friedrichstraße 25. Sprechstunden: 11-12 und 2-4 Uhr.

**Frankfurter Lebens-Versicherungs-
Gesellschaft.** 7692

Grund-Capital: Drei Millionen Gulden.
Reserven: 2,159,101 fl.

Verwaltungsrath:

- Herr Freiherr Carl von Rothschild, vom Hause M. A.
von Rothschild & Söhne, Präsident,
- Philipp Donner, Vice-Präsident,
- August Andreas-Goll, vom Hause Joh. Goll &
Söhne,
- Simon Moritz Freiherr von Bethmann, vom
Hause Gebrüder Bethmann,
- Georg v. Seyder, vom Hause Grunelius & Comp.
- Carl Minoprio,
- Friedrich Pfeffel,
- Isaac Reih, vom Hause Gebrüder Reih,
- Georg Rittner, vom Hause Philipp Nicolaus
Schmidt.

Director: Herr Löwengard.

Die Gesellschaft übernimmt gegen billige Prämien Lebens-,
Leibrenten-, Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Ver-
sicherungen der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-
Betheiligung der auf Lebenszeit Versicherten.

Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen
Nachzahlungen zu leisten sind.

Wer 30 Jahre alt ist, hat beispielsweise für 1000 fl. Versiche-
rungssumme an jährlicher Prämie zu entrichten:

ohne Gewinnbetheiligung 20 fl. 30 fr.
mit 21 „ 40

Prospecte werden gratis abgegeben und jede Auskunft ertheilt
durch

Carl Buchner,
Special-Agent,
Friedrichstraße 40.

C. H. Schmittus,
Haupt-Agent,
Adelheidstraße 14a.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt
Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

zu festen und billigen Prämien.

Auswanderungs-Agentur des Hauses J. H. P. Schröder
& Co. in Bremen bei

2584 **Wilh. Dietz, Langgasse 31.**

Borde, Patten, Rahmen, Diele
in verschiedenen Dimensionen billigst zu haben.
3097 **G. D. Linnenkohl.**

3 u. 6 kr. Reistämme und Frisirtämme von Rautschud
bei G. Burkhard, Michelsberg 16. 257

Gammelfleisch p. Pfd. 12 fr. bei M. Nicolai, Steing. 23.

Bei uns traf soeben ein:

253

Rang und Quartierliste der k. preuß. Armee und Marine

für 1870/71.

Verhandlung von **Jurany & Hensel.**

Café Schiller.

764

Vorzügliches Frankfurter Export-Bier per Glas
5 kr., Marien-Bier per Glas 4 kr.

Auch ist bierbei ein Zimmer für einige Tage in der Woche an
eine Gesellschaft zu vergeben.

3205

Restauration Thomä,

Kirchhofsgasse.

Jeden Morgen frisch abgekochtes **Selberfleisch** und Frank-
furter Würstchen mit Meerrettig nebst einem ausgezeichneten
Marien-Bier per Glas 4 kr.

3218

Liebig Company's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

Nur acht

wenn jed. Topf untenstehende
Unterschriften trägt und auf der
Etiquette der Name J. v. Liebig
in blauer Farbe aufgedruckt ist.

J. Liebig

M. R. H. H. H.

DELEGATE

Das Publikum wird dringend gewarnt,
sich nicht anstatt der obigen Waare
anderes, am Markte erscheinendes Extract in ganz ähn-
licher Verpackung, die auf Täuschung berechnet ist,
unterschieden zu lassen.

**En gros-Lager bei den Correspondenten
der Gesellschaft:**

Herren E. Merck, Darmstadt. — Aug. Bennert,
Cöln, C. Krieger & Co., Coblenz, und G. B. Apel
in Schweinfurt.

Die nachstehenden Wiederverkäufer in Wiesbaden
führen ausschliesslich diese Waare und ist das Pu-
blikum bei denselben sicher, nicht getäuscht zu werden.

A. Schirg, Schillerplatz 2,

**A. Cratz, Langgasse 39, Herm. Rühl, Rheinstrasse,
J. Flohr, Geisbergstrasse 3, Aug. Engel, Taunusstrasse,
J. Assmann, Webergasse 38, Gottfr. Glaser, Metzger-
gasse 5, W. Vietor, Marktstrasse 38, Dr. Hoffmann,
Apoth., Marktstrasse 27, C. Schellenberg, Apoth.,
Langgasse 31, Dr. Lade's Hof-Apoth., Langgasse 15,
A. Seyberth, Apoth., Kirchgasse 4, Dr. Hanstein,
Burgstrasse, Franz Strasburger, Kirchgasse 6, Chr.
Wolff jun., Marktstrasse 26, J. Gottschalk, Gold-
gasse 2, Wilh. Dietz, Langgasse 31, L. Bender,
Webergasse 29.**

412

Mauritiusplatz 6.

Täglich frische Butter und Eier.

2771

Feuerwehr.

Die Mitglieder der kleinen Abtheilung No. 2 werden zu
einer Versammlung auf heute Abend 8 1/2 Uhr in das Lokal des
Herrn Mahe zur Union, Burgstrasse, eingeladen.

Tages-Ordnung: Wahl eines zweiten Spritzenmeisters.

Wahl des Ehrengerichts und Aufnahme
neuer Mitglieder.

Der Spritzenmeister.

F. Hassler.

3192

Zu Fabrikpreisen.

Mein nunmehr auf's Beste sortirtes Lager in

**wollenen & baumwollenen Unter-
Jacken & -Hosen**

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

J. D. Clesse in Luxemburg

halte ich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

307

G. W. Winter, Webergasse 5.

Glace- und Winterhandschuhe in schöner Auswahl bei
Eduard Kalb, Langgasse 30. 1983

Lieber Vater!

Ich gratulire Dir zu Deinem morgigen 31. Geburtstage!

3186

Dein Sohn Friedrich.

Ein Mädchen, weiss mit schwarzem Schwanz, ent-
flogen und bittet man, dasselbe gegen Belohnung abzugeben
Geisbergstrasse 12. 2000

Am 1. November eine **schwarze Dachshündin**, auf den
Namen „Waldine“ hörend, entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt.
Röppele, Förster. 3159

Ein schwarz-lebener **Knabengürtel** von der Taunusstrasse 23
bis zur Bierstädterstrasse verloren. Man bittet um Abgabe bei
der Expedition. 3148

Am Donnerstag Abend von der Sonnenbergerstrasse bis an
die obere Webergasse ein **schwarzes Grenadin-Tuch**, mit
Spitzen besetzt, verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung
Sonnenbergerstrasse 37 Parterre. 3155

Ein **Buch** aus der Bibliothek von Jurany & Hensel
„Nomaden“ von Robert Byrr wurde auf dem Wege von der
Adolphstrasse durch die Rheinstrasse bis zu Anfang der Bahnhof-
strasse verloren. Abzugeben gegen Belohnung Adolphstrasse 14
im 3. Stock. 3222

Zur Beaufsichtigung und Leitung kindlicher Spiele und Be-
schäftigungen wird für einige Stunden des Tages ein anständiges
und dazu befähigtes Fräulein gesucht. Näheres Nerostrasse 36
zwischen 11 und 12 Uhr Morgens. 3207

Eine im Schuhmachergeschäft bewanderte Näherin wird gesucht
und kann gleich eintreten bei Aug. Thon, Burgstrasse 17. 3164

Wellstrasse 14 sucht ein Mädchen Monatsstelle. 3144

Ein Monatmädchen kann gegen Verrichtung von einständiger
Tagesarbeit gute Schlafstelle erhalten. Röh. Exped. 3143

Eine geübte Maschinennäherin sucht Beschäftigung in und außer
dem Hause. Näheres Nerostrasse 46 Parterre. 2762

Eine anständige Frau sucht Beschäftigung im Sägen. Näheres
Wellstrasse 8, Hinterhaus. 3195

Stellen-Bezüge.

Ein Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Leberstrasse 9a. 2995

Ein zuverlässiges Dienstmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht
Emserstrasse 21a Parterre. 2945

Eine Ältere, perfekte Köchin sucht eine Stelle bei Fremden. Näheres Expedition. 3033
 Ein braves Haus- und ein Kindermädchen werden gesucht große Burgstraße 7. 3035
 Ein Mädchen für Küchenarbeit gesucht. Näh. Exped. 3048
 Ein reinliches, gefektes Mädchen, das etwas kochen kann, wird gesucht Louisenstraße 14 Parterre. 3116
 Marktstraße 25 wird ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. 3122
 Ein Mädchen von auswärts, das französisch spricht, etwas musikalisch ist, alle weiblichen Handarbeiten versteht und kochen kann, sucht für die Wintermonate eine Stelle, auch in einem Laden. Näheres in der Exped. 2594
 Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nachgewiesen werden. Dienstpersonal erhält stets Stellen durch J. Ritter, Mauergasse 2. 2329

Zur Erlernung

und Ausbildung in Küche und häuslichen Arbeiten wird für ein junges Mädchen, das brav und willig ist, eine Stelle gesucht, in der sie sich in ca. 1/2 Jahren alle erforderlichen Kenntnisse zur Führung eines Haushaltes aneignen könnte. Eine Vergütung für ihre Leistungen wird nicht beansprucht, dagegen gewünscht, daß ihr eine freundliche Behandlung seitens der Familie zu Theil würde. Familien, die womöglich Kurgäste haben, wollen ihre gef. Franco-Offerten unter D. E. 461 an die Annoncen-Expedition von Haasen Stein und Vogler in Frankfurt a. M. richten. — Von Hotels oder Instituten werden solche nicht gewünscht. 475

Eine perfekte Köchin sucht Stelle. Näh. Exped. 3170
 Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, kochen kann und von der Herrschaft empfohlen wird, sucht baldigst eine Stelle. Näh. Exped. 3166

Ein ordentliches Kindermädchen wird ges. Webergasse 23. 3162
 Ein braves, ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, wird zum 11. November gesucht; dasselbe hat Gelegenheit, tüchtig kochen zu lernen. Näheres Langgasse 40. 3135

Eine Köchin sucht sogleich eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Expedition. 3137

Ein Mädchen vom Lande von 14 bis 15 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres Louisenstraße 32 im Laden. 3206

Ein anständiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht und gut serviren kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern, am liebsten bei Fremden. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näheres Saalgasse 24. 3198

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle als Mädchen allein. Näheres bei H. Sadony, Kirchgasse 20. 3199

Ein fleißiges Dienstmädchen wird gesucht Emserstraße 10. 3189

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet sogleich eine Stelle obere Webergasse 40. 3226

Mehrere Köchinnen und gut empfohlene Hausmädchen suchen Stellen durch J. Ritter, Mauergasse 2. 3208

Ein Küchen- und ein Hausmädchen, welche in allen Arbeiten bewandert sind und gute Zeugnisse besitzen, suchen womöglich bei einer Herrschaft Stelle. Näheres Langgasse 38. 3187

Sofort zu engagiren gesucht: Eine Restaurationsköchin, ein Küchenmädchen, ein Kellner und ein junger Hausbursche, welcher serviren kann. Näh. Moritzstraße 20 im Hinterhaus. 3177

In den Kuranlagen werden Arbeiter täglich angenommen. Gebr. Siesmayer. 3002

Bergolder-Gehülfen

gesucht bei Ph. Schäfer in Mainz. 480
 Ein tüchtiger Kutsher mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 3056

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 2138
 Einen Sattlerlehrling sucht Hünge, Goldgasse 2. 14542
 Ein Gärtnerlehrling ges. von Gg. Klein, Adolpfsallee. 2642
 Ein Heizer gesucht Emserstraße 33. 2257
 Ein Junge vom Lande kann die Schlosserei erlernen Nerostraße 22. 2298
 Ein braver Junge in die Lehre gesucht bei F. A. Pfeiffer, Hutmacher, Langgasse 4. 2553
 Ein tüchtiger Glasergehilfe sucht Beschäftigung. Näh. Expedition. 3158
 5 bis 6 Schreinergehilfen auf geschweifte Möbel (gute Arbeiter) gesucht (mit Lohnerhöhung) in die Rohr- und Polstermöbel-Fabrik von Fr. Kiefer, Himmelsstraße 20, Mainz. 3160
 Ein junger Küferbursche findet vom 1. December an in einem Fabrikgeschäft bei angemessenem Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 3156
 Gesucht ein Schuhmacher auf Sohlen und Fleden, sowie ein Lehrlinge Kirchgasse 22 a. 3163

Ein junger Mann

von vielseitiger Bildung und guter Herkunft, der deutschen und französischen Sprache wie Correspondenz vollkommen und der englischen und holländischen theilweise mächtig, sucht Stelle als Buchhalter in einem photogr. Atelier, Gast- oder Badhause oder in einer anderen Eigenschaft. Näheres in der Exped. 3194

Ein tüchtiger Hausbursche (ledig), welcher schon in Hotels war, wird sofort gesucht Wilhelmstraße 3. 380

Ein braver Lehrling wird gesucht von G. Kippling, Schreinermeister, Dambachthal 2. 3203

9000—12.000 fl. sind gegen gute erste Hypothek auf ersten Januar 1872 auszuleihen. Näheres Expedition. 2872

1750 fl. gegen doppelte Sicherheit zu verleihen. N. E. 3225

300 fl. gegen acceptirte Wechsel zu leihen gesucht durch J. Ritter, Mauergasse 2. 3208

Ein solider, junger Mann sucht einen Mitbewohner zu einem Zimmer mit zwei Betten. Näheres in der Exped. 200

Adolpfsallee 5 ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Kellerräumen, unmöblirt zu vermieten und sofort zu beziehen. Näh. Emserstraße 2a Parterre. 3150

Albrechtstraße 3 im Hinterhaus Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, auf Verlangen mit Kost. 3000

Bahnhofstraße 8a heizbare, möbl. Mansarde zu verm. 3125

Bahnhofstraße 12 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 12883

Bleichstraße 5d Parterre ist eine möblirte, heizbare Dachkammer zu vermieten. 3142

Emserstraße 10 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3153

Graben 3 im Hinterhaus ist eine heizbare Stube auf gleich zu vermieten. Einzusehen Morgens. 3183

Helenenstraße 3 ist ein möbl. Zimmer und eine Mansarde zu vermieten. 3201

Helenenstraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 13119

Herrnhilgasse 2 ist ein heizbares Stübchen zu verm. 3165

Hochstraße 5 ist ein kleines Zimmer zu vermieten. 2924

Kirchgasse 4 im 2. Stock sind 2 möblirte Zimmer an einen auch zwei Herren zu vermieten. 2428

Kirchgasse 11 Parterre möblirtes Zimmer zu verm. 3176

Kirchgasse 25 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu verm. 2777

Louisenstraße 16 eine heizbare Dachstube zu verm. 3223

Mainzerstraße 14 sind die möblirte Bel-Etage und zwei möblirte Zimmer sofort zu vermieten. 811

Moritzstraße 20 im Hinterhaus ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. wegen Abreise sofort zu vermieten. 3177

2138
4542
2642
2257
Nero
2298
fer,
2553
2155
3158
ter)
abril
3160
inem
ung.
3156
ein
3163
und
der
als
oder
3194
hotels
3 80
einer
3203
erkin
2872
3225
3208
einem
200
aus
möblirt
2a
3150
ohne
3000
3125
a ver-
2863
immer
3142
3153
ich zu
3183
infarte
3201
13119
3165
2924
einen
2428
3176
2777
3223
ei mö
811
ng von
3177

Nerostraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons, 6 Zimmern, Küche und Zughör (Vorfenster, Porzellan-öfen, Gas- und Wasserleitung) ganz oder getheilt, gleich oder später zu vermieten. N. daselbst im 4. St. 2068

Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 14945
Rheinstraße 5 ist eine Wohnung von 7 Zimmern u. zu vermieten. 2663

Rheinstraße 13 (Südseite) ist eine schön möbl. Wohnung (Hoch-Parterre), bestehend aus vier Zimmern, Küche u. unter Glasabschluß, sofort zu vermieten. 3175

Rheinstraße 28 sind einige möblierte Zimmer zu verm. 1628
Höberstraße 26 Parterre ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 13568

Saalgasse 24 im Hinterhaus ist ein Logis an eine stille Familie zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 2604
Schwalbacherstraße 20 ist der neu hergerichtete 3. Stock sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. 937

Sonnenbergerstraße 12

ist für den Winter eine möblierte Wohnung (Bel-Etage) mit Vorfenster zu vermieten. 13956

45 Sonnenbergerstraße 45

ist eine auf's Eleganteste möblierte Wohnung für den Winter zu vermieten. 14092

Steingasse 17 eine heizbare Dachstube zu vermieten. 3171
Taunusstraße 9 dritter Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3179

Obere Webergasse 45 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1768

Obere Webergasse 56 ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 2255

Möblierte Zimmer zu vermieten
Geisbergstraße 6 Bel-Etage (Sonnenseite). 3049

Zwei möblierte Zimmer,

neinandergehend, mit zwei Betten zu vermieten.
Carl Jäger, Langgasse 16. 2466

Die 2. Etage im Hause Neugasse 1a, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, abgeschlossenen Vorplatz, sowie Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, am 1. Januar beziehbar, ist zu vermieten. 2132

Möblierte Wohnung zu vermieten.

Im Deutschen Hause, Elisabethenstraße 2, ist die Bel-Etage, aus 10 Zimmern und Küche bestehend, nebst Keller und allen Erfordernissen für die Wintermonate oder jahresweise zu verm. 14290

Ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten in der Maderhöhle eine Stiege hoch. Näh. im Cigarrenladen. 2966
in bester Geschäftslage ist wegen Aufgabe des Geschäfts auf gleich zu vermieten. Näheres bei C. Bartels, vis-à-vis der Post. 336

Laden zu vermieten. Näh. im Porzellanladen Ellenbogengasse 9. 15039

Laden
In Dieblich sind 2 freundlich möblierte Zimmer mit Aussicht auf den Rhein alsbald zu vermieten durch J. Ritter, Mauergasse 2. 3208

Nerostraße 15 im Hinterhaus finden zwei Arbeiter Logis. 2849
Zwei reinliche Mädchen können Schlafstelle erhalten. N. E. 2993

Al. Schwalbacherstraße 4 Parterre ist eine Schlafstelle frei. 3145
Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Adlerstraße 36. 3147
Zwei Arbeiter finden Logis Al. Schwalbacherstraße 5. 3173
Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Römerberg 7, Str. 3213

Todes-Anzeige.

3184

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser zweitjüngstes Töchterchen, Schwesterchen und Enkelchen, **Friederike Kohl**, nach schwerem Leiden am 3. November im Alter von 3½ Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Statt besonderer Anzeige diene hiermit zur Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag Nachmittag um 4½ Uhr vom Sterbehause, Wiegelsberg 8, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

3184 Die trauernden Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser geliebter Vater, Bruder, Schwiegerjohn und Schwager, **Vincenz Möller**, durch einen plötzlichen Tod gestern Nachmittag 2½ Uhr dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag den 5. November Nachmittag um 4½ Uhr vom Sterbehause, Ludwigstraße 15, aus statt.

Wiesbaden, den 3. November 1871.

3224 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden hiermit die Trauer-Nachricht, daß es dem Herrn, der über Leben und Tod waltet, gefallen hat, am Freitag den 3. November unsern theuern, innigst geliebten Vatten und Vater, **Mathias Haray**, von seinem schweren Leiden in ein besseres Leben abzurufen.

Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Montag den 6. November Nachmittag 3 Uhr vom Sterbehause, Römerberg 7, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

3231 Frau Marie Haray und Kinder.

Danksagung.

Allen denen, welche unsere liebe, nun in Frieden ruhende Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Margarethe Dick,

zur letzten Ruhestätte geleiteten und für die innige Theilnahme während ihrer schweren Krankheit, unseren tiefgefühltesten Dank.

3202 Die trauernden Hinterbliebenen.

Wainz, 3. Nov. (Fruchtmarkt.) Wie gewöhnlich vor Martini, so war auch heute der Markt gut besahren und war Weizen etwas billiger, Korn und Gerste unverändert. 200 Pfd. Weizen 16 fl. bis 16 fl. 25 kr., 180 Pfd. Korn 10 fl. 30 kr. bis 10 fl. 50 kr., 160 Pfd. Gerste 7 fl. 45 kr., bis 8 fl. 15 kr. Im Großhandel ebenfalls durch auswärtige Berichte etwas ruhiger und weniger Geschäft. Rübsöl niedriger, Traubenwein unverändert.

Amlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 28. October bis 4. November 1871.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (152 Pfd.) Weizen 7 Ebr. 5 Egr. 9 Pf. = 12 fl. 35 1/2 fr.
1 Malter (84 Pfd.) Hafer 2 Ebr. 2 Egr. 8 Pf. = 3 fl. 38 fr.
1 Malter (150 Pfd.) Gerst 2 Ebr. 12 Egr. — Pf. = 14 fl. 42 fr.
1 Centner Weizen 6 Egr. — Pf. = 1 fl. 6 fr.
1 Centner Stroh 22 Egr. — Pf. = 1 fl. 17 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 24 Ebr. — Egr. — Pf. = 42 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Etr. 22 Ebr. 25 Egr. 9 Pf. = 40 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 6 Egr. — Pf. = 21 fr. Fette Hammel per Pfund 5 Egr. 9 Pf. = 20 fr. Kalber per Pfund 7 Egr. 5 Pf. = 26 fr.

III. Viehmarkt.

1 Malter (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Ebr. 17 Egr. 2 Pf. = 4 fl. 30 fr.
1 Pfd. Butter 11 Egr. 5 Pf. = 40 fr., 25 St. Eier 14 Egr. 3 Pf. = 50 fr., 100 St. Eandläse 3 Ebr. 8 Egr. 7 Pf. = 4 fl. — fr., 100 Habrillase 1 Ebr. 16 Egr. 3 Pf. = 2 fl. 42 fr., Gwieteln per Etr. 3 Ebr. — Egr. — Pf. = 5 fl. 15 fr., Stumetohl per Etr. 5 Egr. 2 Pf. = 18 fr., Roibrant per St. 3 Egr. 5 Pf. = 12 fr., Kopfsalat per St. 7 Pf. = 2 fr., Weigtrant per 100 St. 2 Ebr. 25 Egr. 9 Pf. = 5 fl. — fr., Wirsing per — Egr. 3 Pf. = 1 fr., Kohlrabi (obererbig) per St. — Egr. 3 Pf. = 1 fr., Kohlrabi per Pfd. — Egr. 3 Pf. = 1 fr., gelbe Rüben per Pfd. — Egr. 7 Pf. = 2 fr., weiße Rüben per Pfd. — Egr. 3 Pf. = 1 fr., Cranben per Pfd. 4 Egr. — Pf. = 14 fr., Wallnüsse per 100 St. 2 Egr. 10 Pf. = 10 fr., Kaffeebohnen per Pfund 4 Egr. = 14 fr., eine Gans 1 Ebr. 15 Egr. 3 Pf. = 2 fl. 42 fr., eine Ente 17 Egr. 2 Pf. = 1 fl. — fr., ein Hahn 12 Egr. — Pf. = 42 fr., ein Duhn 12 Egr. — Pf. = 42 fr., eine Taube 4 Egr. — Pf. = 14 fr., ein Feldhuhn — Egr. — Pf. = 1 fl. — fr., ein Hase 1 Ebr. 7 Egr. 2 Pf. = 2 fl. 10 fr., Kalb per Pfd. 12 Egr. — Pf. = 44 fr., Ferkel per Pfd. 12 Egr. — Pf. = 42 fr., Backfische per Pfd. 2 Egr. — Pf. = 7 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Egr. 3 Pf. = 8 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Egr. 3 Pf. = 22 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sog. Kornbrod) 5 Egr. 9 Pf. = 20 fr., Weisbrod, a) ein Wasserweid 3 1/2 Pf. = 1 fr., b) ein Milchbrod 3 1/2 Pf. = 1 fr., Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mt. oder 140 Pfd. 11 Ebr. 10 Egr. — Pf. = 19 fl. 50 fr., im Detail 12 Ebr. — Egr. — Pf. = 21 fl. — fr., Vorrath 2. Qual. per Mt. oder 140 Pfd. 10 Ebr. 20 Egr. = 18 fl. 40 fr., im Detail 11 Ebr. 10 Egr. — Pf. = 19 fl. 50 fr., gew. Weizenmehl per Mt. oder 140 Pfd. 9 Ebr. 20 Egr. = 16 fl. 55 fr., im Detail 10 Ebr. 10 Egr. — Pf. = 18 fl. 5 fr., Roggenmehl per Mt. oder 140 Pfd. 7 Ebr. — Egr. = 12 fl. 15 fr., im Detail 7 Ebr. 10 Egr. = 12 fl. 50 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Egr. 3 Pf. = 22 fr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 5 Egr. 2 Pf. = 18 fr., dergleichen zweite Qualität — Egr. — Pf. = 18 fr., Schweinefleisch 6 Egr. 3 Pf. = 22 fr., Kalbfleisch 6 Egr. 10 Pf. = 24 fr., Hammelfleisch 5 Egr. 9 Pf. = 20 fr., Schafffleisch 3 Egr. 5 Pf. = 12 fr., Eper 9 Egr. 2 Pf. = 32 fr., Schweinschmalz 9 Egr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 9 Egr. 2 Pf. = 32 fr., Vorrath 8 Egr. — Pf. = 28 fr., Rierseif 5 Egr. 9 Pf. = 20 fr., Schwarzenmagen (frisch) 8 Egr. — Pf. = 28 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 9 Egr. 2 Pf. = 32 fr., Bratwurst 8 Egr. — Pf. = 28 fr., Fleischwurst 8 Egr. — Pf. = 28 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Egr. 9 Pf. = 20 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Egr. 2 Pf. = 32 fr., Solberfleisch 6 Egr. 3 Pf. = 22 fr.

Der Viehhof wird vom 6. November an Morgens um 7 Uhr geöffnet.
Wiesbaden, den 4. November 1871. Das Recie-Amt. Bedrung.

Evangelische Kirche.

Samstag den 4. November Vormittags 10 Uhr: Beichte.
XXII. p. Tr. Ref. und Vereinigungsst. Miturgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Conf. Rath Lohmann. Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Conf. Rath Ohly. Nachmittagsgottesdienst 2 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler. Verkünde in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pred. Wortmann. Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pred. Siemendorff.

Katholische Kirche.

23. Sonntag nach Pfingsten. Vormittags: Heil. Messen sind 6, 6 1/2, und 11 1/2 Uhr; Miturgottesdienst 7 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr. Nachmittags 2 Uhr ist Aller-zeilen-Andacht mit Segen. Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2, und 9 1/2 Uhr. Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 Uhr sind Schuttmessen. Donnerstags Morgens 7 1/2 Uhr ist Segenmesse. Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte. Während der Ader-Seelen-Oktave sind täglich 6 Uhr Abendandachten mit Segen.

Druck und Verlag der A. Schenkberg'schen Buchdruckerei in Wiesbaden.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsbaldstraße 12
Am XXII. Sonntage nach Trinitatis Reformationstest, Vormittags 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst. Predigt: Herr Pfarrer Frischmuth aus Saarbrücken. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Missionsstunde: Herr Pfarrer Brunn aus Biedern.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 5. November Vormittags 10 Uhr: Erbauungstunde im neuen Rathhause, geleitet durch Herrn Prediger Diepe.

Kunstverein.

Gemälde-Galerie. Neu ausgestellte Bilder: 1) „Früchte“ von A. Gesseler in München. 2) „Winterlandschaft“ von Jahn in München. 3) „Die hohe Göl mit dem Hallener Thal“ von Napburger in Salzburg. 4) „Stilleben“ von Kopp in Karlsruhe. 5) „Waldschneelandschaft“ von Stadmann in München. 6) „Trostgebet“ von Feingrub in Würzburg.

Repertoire der Königl. Schauspiele vom 5. bis 12. November
Sonntag den 5.: Wir Farbaren. Montag den 6.: Eine schwere Sitzung (zum ersten Male); Ballet: Geistige Liebe (neu einstudirt). Dienstag den 7.: Der Postillon von Constancon. Mittwoch den 8.: Lorely; Die göttlichen Verwandten. Donnerstag den 9.: Die Hugenotten. Samstag den 11.: Wallenstein Tod. Sonntag den 12.: Oberon.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 2. November.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Vor. Finten).	353.21	353.21	353.56	353.32
Thermometer (Reaumur).	3.0	6.2	4.2	4.46
Dampfspannung (Bar. Lin.).	1.76	1.71	2.02	1.83
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	67.6	49.4	69.8	62.26
Windrichtung u. Windstärke.	N.O. mäßig.	N.O. schwach.	N.O. schwach.	—
Allgemeine Stimmungsart.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Niedermenge pro □' in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Der zoologische Garten in den Anlagen (verlängerte Parkstraße) ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Heute Samstag den 4. November.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 8 1/2 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Réunion d'admirants.

Wiesbadener Krankenverein. Abends 7 1/2 Uhr: Abendunterhaltung mit Tanz im Hölmerhause.

Casino. Abends 8 Uhr: Erste Réunion.

Feuerwehr. Abends 8 Uhr: Versammlung der Mitglieder der kleinen Abtheilung No. 2 in dem Locale des Herrn Rahr „zur Union“ Burghstraße.

Bauvereins-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.

Königl. Schauspiele. Die „Zauberflöte.“ Große Oper. 2 Acten von Schikaneder. Musik von Mozart.

Morgen Sonntag den 5. November.

Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Nibelsteine.

Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der höheren Bürgerchule.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 8 1/2 Uhr: Concert.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: E. 8.20* 10.5 (nur bis Wiesbaden). 11.25. 3.5. 8.20 (nur bis Hildesheim). Ankunft: 8 (von Hildesheim). 11.15. 2.30. 6.40. 7.45.* 9 (von Hildesheim). 10.1
Lahnbahn. Abgang: 6.10. 8.40. 9.40.* 10.55.* 12.10. 2.5. 4.30.* 6.30. 7.20* 8.55. Ankunft: 7.15. 8.35.* 10.25. 11.31. 1. 2.15.* 4.25. 5.25.* 6 (von Mainz). 8.15. 10.40.
* Schnelzüge.

Frankfurt, 2. November 1871.

	Geld-Course.	Wachsel-Course.
Preuss. Cassenscheine	1 fl. 15 — 45 1/2 fr.	Amsterdam 38 1/2 b.
Friedr. d'or	9 „ 58 — 59 „	Berlin 105 b.
Riksen (doppelt)	9 „ 40 — 42 „	Genève 105 b.
Doll. 10 fl.-Stücke	9 „ 53 — 55 „	Hamburg 87 1/2 G.
Dukaten	5 „ 34 — 36 „	Leipzig 105 b.
20 Franc-Stücke	9 „ 16 — 17 „	London 117 1/2 b.
Souvereigns	11 „ 44 — 46 „	Paris 90 1/2 b.
Imperialen	9 „ 42 — 44 „	Wien 90 1/2 b.
Doll. in Gold	2 „ 24 1/2 — 25 1/2 „	Disconto 4 % G.

(Hierbei 1 Beilage.)

Taunus-Eisenbahn.

Montag den 6. November d. J. werden bei Gelegenheit des **Hochheimer Marktes** die folgenden Extrazüge befördert:
 Von Wiesbaden nach **Castel und Hochheim**

6 Uhr 15 Min. Abends.

Von **Castel nach Hochheim**

7¹⁰, 7³⁰, 8³⁰, 9³⁰, 11⁵⁰ Morgens,
 2, 3²⁵, 5⁵, 8¹⁵ Mittags und Abends.

Von **Hochheim nach Castel**

7³², 8¹⁵, 9, 10⁴⁵, 12⁵⁰ Morgens,
 2⁵⁰, 4¹⁵, 7¹⁵, 8⁵⁰ Mittags und Abends.

Von **Hochheim nach Castel und Wiesbaden**

mittels Anschluß an den zu Castel abgehenden Zug
 Nr. 19 des Fahrtenplanes um 5⁵⁰ Abends.

Außerdem werden in der Fahrtrichtung nach Frankfurt der
 Morgenschnellzug, die Mittags- und Abend-Schnellzüge zu Hoch-
 heim anhalten und dort Reisende abgeben und aufnehmen.
 Frankfurt a. M., den 1. November 1871.

In Auftrag des Verwaltungsraths:

Der Director: **Wernher.**

Gewerbehalle-Verein.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Dienstag den 7. November l. J. Abends 8^{1/2} Uhr
 wird die **ordentliche General-Versammlung** im „Casé
 Schiller“ abgehalten werden, wozu sämtliche Mitglieder freund-
 lichst eingeladen sind.

Tages-Ordnung:

- 1) Rechnungsablage
- 2) Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 3) Neuwahl für die austretenden Ausschußmitglieder.
- 4) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Wiesbadener Krankenverein.

Zur Feier unseres Stiftungsfestes findet **Samstag den
 4. November Abends 8 Uhr** im **Römersaal** eine
Abend-Unterhaltung mit Tanz

statt, wozu die Mitglieder, deren Freunde, sowie Gönner des
 Vereins hiermit freundlichst eingeladen sind.

Karten à 24 fr. sind zu haben bei **A. Beck**, H. Weber-
 gasse 9, **J. Prätorius**, Kirchgasse 26, Gastwirth **F. Groll**,
 Röderstraße, sowie bei sämtlichen Vorstandsmitgliedern. An
 der Kasse kostet die Karte 30 fr.

Der Vorstand und das Comité.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden zur gefl. Nachricht, daß ich von heute
 an mein **Glaser-Geschäft** und **Wohnung** aus der Lang-
 gasse in mein Haus **Rehgasse 27** verlegt habe und bitte,
 mir das bisher geschenkte Zutrauen auch dahin folgen zu lassen.

Julius Müller, Glasermesier,

2815

vorm. Chr. Matthes.

Herrn- & Knaben-Anzüge

zu außerordentlich billigen Preisen empfehlen in größter Auswahl
 die Kleiderhandlungen von

H. Martin,

1425

Rehgasse 29,

Rehgasse 18.

Winter-Handschuhe

in großer Auswahl empfiehlt

2857

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Das Neueste in

schwarz-seidenen und wollenen Fransen und Passamentrien, sowie
 Simpen in allen Breiten, schwarze und farbige Besatz- und Ein-
 fach-Eigen, Astrachan, Kleider- und Mantelknöpfe bei

497

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

General-Depôt der Cigarren gegen **Asthma**, Lungenleiden
 u. s. w. in Wiesbaden bei Herrn **Glücklich**, Nerostraße 10.
 (Breveté) Brüssel, 1. November 1871.

3138

J. F. Vermeulen.

Eine geübte **Friseurin** empfiehlt sich den geehrten Damen
 in und außer dem Hause. Näheres Elisabethstraße No. 10
 drei Stiegen hoch.

3141

Ein neuer **Mahagoni-Damen-schreibtisch**, passend für ein Weib-
 nachts-Gesent, billig zu verkaufen **Dohheimerstraße 2a**

3134

Saal Weins.

Erste humoristische Sitzung

Montag den 6. November,
 präcis 8^{1/2} Uhr Abends.

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Anmeldungen nimmt Herr **Ph. Landsrath** entgegen, wo-
 selbst auch die Mitglieder-Karten in Empfang zu nehmen sind.
 Beim Eintritt ist die Karte vorzuzeigen.

515

Turn-Verein.

Vorläufige Anzeige!

Am 25. d. M. feiert der „Turn-Verein“
 sein **12. Stiftungs-Fest** durch eine
Abend-Unterhaltung, verbunden mit solennem
Ball im „Römersaal“.

Das **Entrée** beträgt für Mitglieder 30 fr.,
 für Nichtmitglieder 42 fr. Damen frei.

447

Der Vorstand.

Pferch-Versteigerung.

Montag den 6. d. M. Abends 8 Uhr findet die Versteigerung
 des **Pferchs** im Lokale der Frau Witwe **Kimmel**, Reugasse 3,
 statt, wozu die Mitglieder der **Schäferer-Gesellschaft** eingeladen
 werden.

Der Vorstand. 3104

Schulgasse 9 über zwei Stiegen sind billigst zu verkaufen: Ein
 gutes **Bügelbrett**, **Bügelstisch** zum Zusammenlegen, mehrere
 gute **Petroleum-Lampen** und eine **Moderateur-Lampe**.

3154

Herrn-Senden 1 fl. 12 fr., wollene Wämme in großer Auswahl von 1 fl. 12 fr. an, Unterhosen von 48 fr. an, Flanellhemden 2 fl., gestricke wollene Herrn- und Frauen-Strümpfe 36 fr., wollene Herrn-Socken von 18 fr. an, feinste Kopffhawls 54 fr., Seelenwärmer 48 fr., Winter-Handschuhe von 18 fr. an, Winterschuhe von 30 fr. an, Herrntücher von 30 fr. an, seidene Herrnhinden von 12 fr. an, Hosen-träger 12 fr., Crinolins 1 fl., Corsetts 36 fr., wollene feine Kinderjäckchen 30 fr., wollene Kinderschuhen 15 fr., Zahnbürsten 6 fr., Trichtertämme 6 fr., Broschen und Ohrringe 6 fr., Mechanik 4 fr. bei **G. Burkhard, Michelsberg 16. 253**

Wollene Senden, Unterhosen, Unterjassen

in neuer Sendung und zu sehr billigen Preisen empfehlen die Kleiderhandlungen von

H. Martin,
1426 **Mehrgasse 29,** **Mehrgasse 18.**

J. Waeker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfehlte eine sehr große Auswahl Herren-, Damen und Kinderstiefeln in Ftz- und Kalbleber, Ftz- und Tuchstiefeln, besetzt und unbesetzt, Pelzstiefeln, alle Sorten warme Pantoffeln zu sehr billigen Preisen.

Goldgasse 20. 2090

Benachrichtigung.

Bis zum Ueberzug in mein neues Local biete ich innerhalb 4 Wochen meinen geehrten Kunden Gelegenheit, meine sämmtlichen

Leinen-, Gebild- und Baumwoll-Waaren

zu bedeutend ermäßigten Preisen kaufen zu können.

Eine große Parthie wollener Stoffe, Reste von Leinen, Handtücher u. habe ich neben meinem Laden in dem von Herrn Schellenberg innegehabten Local zum gänzlichen Ausverkauf zurückgesetzt.

2641 **J. M. Baum, Neugasse 7.**

Winterröcke

in allen möglichen Qualitäten und zu anstandsweise billigen Preisen empfehlen die Kleiderhandlungen von

H. Martin,
1427 **Mehrgasse 29,** **Mehrgasse 18.**

Arbeits-Soien, Hemden und Kittel sehr billig bei

G. Burkhard, Michelsberg 16. 257
Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und neue Testamente mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen empfiehlt
Ph. Gärtner, Adlerstraße 40. 618

Für Damen.

Ein Damen-Friseur sucht noch einige Kunden. Bestellungen bittet man Saalgasse 18 abzugeben. 8076

Gummischuhe, sowie Reparaturen derselben Mehrg. 2. 229

Zurückgesetzt

eine Parthie

Stickereien, Wollen- und Strumpf-Waaren

bei

M. & C. Philippi,

Langgasse 8.

3120

Hr. Anauer, Neugasse 9,

empfehlte sein reichhaltig assortirtes Lager von Marmor- und Mantelöfen, Regulir-Füllöfen, Säulen- und Kochöfen jeder Art, Feuergeräthe mit Ständern, Ovenschirme, Holz- und Kohlen-facken.

Auf eine schöne Auswahl von

Regulir-Füllöfen,

die sich durch große Annehmlichkeiten in Bezug auf Reinlichkeit, gleichmäßige Wärme und Ersparniß an Brennmaterial vor allen anderen Öfen vortheilhaft auszeichnen, deren Anwendung daher nicht genug empfohlen werden kann, wird ganz besonders aufmerksam gemacht. 46

Steinerne Einmachständer und Töpfe

in allen Größen sind wieder vorrätig bei 1899 **Häfner Mollath, Michelsberg 19.**

Ankauf von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Herrn- und Damenkleidern bei

246 **Fr. Häusser, Goldgasse 21.**

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

615 **Commissionärgesellschaft von J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.**

A. Harzheim, Michelsberg No. 1, Thorcingang,

kauft getragene Herrenkleider, Gold- und Silberbesteck, Porte-Crêpe's u. dgl. m. 624

Ankauf von Kleidungsstücken aller Art, Wäsche, Schuhe und Stiefeln.

A. Hoffmann, Mehrgasse 22. 1899

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern u. 14 Kirchhofsgasse 14. 328

Ein Chaise longue, ein Divan mit Betteneinrichtung, verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, sowie antike Klappstühle sind billig zu verkaufen bei

W. Sternberger, Tapezire, Marktplatz 3. 614

Damen- und Kinderkleider, Mäntel und Jaquettes werden nach der neuesten Mode schnell und billig angefertigt; auch wird jede Maschinennäherei angenommen Adlersstraße 12. 2950

Ein Dachshund

reinsten und vorzüglicher Rasse, 2 Jahre alt, fuchsgelb, Pracht-exemplar, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 2954

Ausgesetzt,

um damit gänzlich zu räumen, **abgepasste Kleider** von 3 fl. bis 5 fl. bei
Bernh. Jonas, Langgasse 25.

6908

Das seit 40 Jahren bestehende reichassortirte, billige

Spielwaaren-Magazin

Johann Engel Nachfolger

befindet sich unverändert

No. 5 Häfnergasse No. 5.

2378

Ich erlaube mir mein neugegründetes, billiges, wohl assortirtes

Grosses Kinderspielwaaren-Magazin

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Theodor Engel, 12 große Burgstrasse 12. 1670

Das grosse, billige

Wollewaaren-, Galanterie- & Spielwaaren-Lager

befindet sich

Webergasse No. 16.

1969

Langgasse 2.

2 Langgasse.

H. K A H N

empfehlte sein reichhaltiges Lager in:

**Herren- und Knaben-Anzügen,
Winterpaletots in Ratiné, Double, Eskimo und Flocané,
Schlafröcken in verschiedenen Qualitäten und Dessins,
Jagdjacken und
Stoffen zur Anfertigung nach Maß.**

2232

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Gutbesetzte Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll Chr. Hebinger. 471

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag, sowie die darauffolgenden Sonntage

Grosse Tanz-Musik.

Für ausgezeichnete „Reine Weine“, sowie gute Speisen wird bestens Sorge getragen.

472

Eraebenst J. Becker.

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag Flügelmusik, wozu ergebenst einladet

J. Klarmann. 472

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag von 4 Uhr an:

Grosses Frei-Concert à la Strauss,

wozu einladet

C. Martins. 150

Musikalische Unterhaltung

bei Adolph Koch, Steingasse 22.

Bier per Glas 5 fr.; außerdem empfehle ich einen ausgezeichneten Wein per 1/2 Schoppen zu 6, 9 und 12 fr., sowie Rothen 15 fr. Für gute Speisen ist bestens gesorgt. 2014

Gasthaus zum Guttenberg.

Nerostraße No. 24.

Morgen Sonntag: Frei-Concert. Anfang 4 Uhr.
Bier per Glas 5 fr. Heinrich Schäfer. 2010

Schützenhaus

unter den Eichen.

Dem verehrlichen Publikum empfehle ich bei seinen Winter-Spaziergängen meine geräumige, geheizte Localität, eine gute Restauration, Glasbier, Aepfelwein, sowie einen ausgezeichneten Wein bestens.

Größere und kleinere Essen zu jedem Preise auf vorherige Bestellung.
Hochachtungsvoll

2665

Eduard Chedell.

Die Kaffee- und Speise-Wirthschaft von J. Haas, fl. Schwalbacherstr. 3,

empfehlte guten Mittagstisch zu 12 und 18 fr., Abendessen 10 fr., Morgens Kaffee, ebenso ein gutes Glas Bier zu 4 fr. und Wein zu 6, 9 und 12 fr. per 1/2 Schoppen. 1035

„Deutsche Einheit“ in Sonnenberg von A. Klau

empfehlte einem geehrten Publikum ihre preiswürdigen Weine, Frankfurter Bier, Aepfelwein, ländliche Speisen und bittet um geneigten Zuspruch. 617

Bei Christian Krell

im Berliner Hof

werden abgegeben:

	per 1/4 Litre.
1859r Rudesheimer Wein . . .	1 fl. 30 fr.
Ingelheimer Rothwein . . .	1 fl. — fr.
1865r Bordeaux St. Julien . . .	1 fl. 12 fr.
1858r Bordeaux Chateau Lafitte . . .	1 fl. 45 fr.
Malaga . . .	2 fl. — fr.
Madeira . . .	2 fl. — fr.
Sherry . . .	2 fl. — fr.
Portwein . . .	2 fl. 30 fr.
Rum . . .	1 fl. 45 fr.
Arac de Batavia . . .	1 fl. 30 fr.
Genèvre . . .	1 fl. 45 fr.
Cognac . . .	2 fl. — fr.
Cognac fine Champagne . . .	2 fl. 30 fr.
Schwed. Arac-Punschessenz . . .	2 fl. — fr.

per Flasche inclusive Glas.

2039

1868r Bordeaux St. Estèphe
per Flasche incl. Glas 42 fr.,

1865r Bordeaux St. Julien per
Flasche incl. Glas 1 fl.,

1865r Bordeaux Chateau
Montrose per Fl. incl. Glas fl. 1. 12.,

1864r Bordeaux Chateau
Latour per Flasche incl. Glas fl. 1. 45.,

1864r Bordeaux Grand vin
Chateau Lafitte per Flasche incl.
Glas fl. 2. 30.,

direkt von den bedeutendsten Häusern Bordeaux bezogen, empfiehlt
in reingehaltener Qualität

Hermann Rühl,

Ede der Rhein- und Moritzstraße.

69

Mouffirender Rudesheimer.

(Dietrich & Ewald.)

Champagner vorzüglicher Qualität. Lager bei

621

C. H. Schmittus, Adelsbühlstraße 14a.



in allen Sorten

von J. L. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Der so sehr beliebte Kaffee von

A. Zantz sel. Wwe. in Bonn

ist wieder eingetroffen bei

13235

Fr. Elsenmenger,
Langgasse, vis-à-vis der Schützenhofstraße.

Prima Elbeaviar

soeben eingetroffen bei

3129

F. L. Schmitt, Taunusstraße.

Preis-Courant
für die bevorstehende Winter-Saison
von **Louis Süß,**
24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen, 24,
Wiesbaden.

Double- und Escimo-Paletots in schwarzer, blauer und brauner Farbe	von fl. 11. —) anfangend.
Ratné-Paletots mit Pelzrückseite in blauer und brauner Farbe	" " 14. —	
Complete Buxkin-Anzüge	" " 18. —	
Winter-Säckchen , einreihig	" " 5. —	
ditto zweireihig mit Sammtkragen	" " 7. —	
Jagdjoppen	" " 4. 30.	
Schlafröcke in allen denkbaren Farben und Ausstattungen	" " 5. —	
Winter-Hosen	" " 4. 30.	
ditto Westen	" " 1. 45.	
Knaben-Anzüge (für jedes Knaben-Alter)	" " 5. —	

Langgasse 8b

Berliner Concurrenz-Verein

für

fertige Herren- und Knaben-Garderoben.

Langgasse 8b

Durch den Verein zu Berlin ist mir die Anzeige gemacht worden, daß durch den **kolossalen Vorrath** von Waaren ich **jämmtliche Winterwaare 20% billiger** verkaufen sollte, um einen großen Absatz zu erzielen, und mache deshalb das wohlthätige Publikum von Wiesbaden und Umgegend darauf aufmerksam. Es wird gewiß Jeder, der uns durch seinen Besuch beehrt, zufrieden unser Lokal verlassen.

Berliner Concurrenz-Verein.

Zurückgesetzte

Montirungsgegenstände,

als: **Wandtaschen, Cigarrentaschen, Aischen-
becher, Etuis** etc. bei

2681 **E. L. Specht & Co.**

**Zurück-
gesetzte Stickereien**

319 bei **E. L. Specht & Co.**

Damenkleider werden angefertigt **Herosstraße 27, Hinter-
haus 1 Stiege hoch.** 2279

Al. Burgstraße 12.

Al. Burgstraße 12.

C. Brühl, Damenkleidermacher,

empfiehlt elegante Winter-Roben, Winter-Mäntel, Baschliß, Hüte, Regenschirme, Glacehandschuhe (Gants Jouvin), Seidenstoffe, Sammete, schwarze und colorierte, zu außergewöhnlichen billigen Preisen.

Bestellungen nach Maß werden in kurzer Zeit effectuirt. 3014

Farbig-wollene Franzen,

schwarze seidene und wollene Franzen empfiehlt billigt

250 **Chr. Maurer, Langgasse 2.**

Eine Partie **Stroh-Matratzen** mit Keil und Kissen zu verkaufen. Näheres Expedition. 1562

Allerwärts Vertrauen genießend.

Herrn **W. S. Zidenheimer** in Neuwied a. Rh.
den 8. Mai 1871. Ersuche um gef. Ueber-
Meß, sendung zweier Flaschen Ihres herrlichen
Trauben-Brust-Honigs ic.

Kallschmidt, Bahnhof-Inspector.
in Sachsen, 21. Mai 1871. Auf die
wohlthätige Wirkung Ihres Trauben-
Brust-Honigs aufmerksam gemacht, ersuche (folgt Bestellung).
Der Gerichts-Amtmann **G. A. Behmann.**

Wehlen b. Berncastel, 10. Februar 1871. Von
dem vielseitig empfohlenen Trauben-
Brust-Honig bitte gegen Nachnahme (Bestellung).

A. Risch, Vicar.
Bukarest, 11./23. März 1871. Ohne Verzug
ersuche ca. 1000 Flaschen Trauben-
Brust-Honig an mich abzurichten, da das Vertrauen zu
demselben in Folge vieler Heilergebnisse sich immer fester
begründet .. u. s. w. **J. Ovesa,** Hoflieferant.

Prag, 19. Juli 1871. Gleichzeitig ersuche
von Ihrem vielbegehrten Trauben-Brust-
Honig 200 Flaschen à 60 Kr. und 100 Flaschen à 1 Fl.
20 Kr. recht bald zu senden.

Jos. Rürk, Apotheke „Zum weißen Engel“.
Frankfurt a. M., den 27. Juli 1871.
Ersuchen um um-
gehende Zusendung von Trauben-Brust-Honig in allen
Flaschengrößen, da trotz der warmen Witterung unsere
Vorräthe rasch zu Ende gehen ic.

J. B. Lindt Nachf., Apotheker.
Cöln, 13. Juli 1871. Senden Sie schleunigst eine
größere Partie Trauben-Brust-Honig, da
ich sonst der großen Nachfrage wegen in Verlegenheit komme.
Het. Jos. Fehbender.

Verkaufsdepot in Wiesbaden bei **A. Schirg,** Schiller-
platz 2; Mainz bei **Dr. W. Strauss,** Wobren-Apotheke;
Frankfurt a. M. bei **J. B. Lindt,** Apotheker; Bielefeld
bei **L. Braun;** Homburg bei **M. Schmidt.** 356

Fallsucht (Krämpfe) heilbar!

Eine Anweisung, die **Fallsucht (Epilepsie, Krämpfe)**
durch ein seit 9 Jahren bewährtes nicht medicin. **Universal-
Gesundheitsmittel** binnen kurzer Zeit radikal zu heilen.
Herausgegeben von **Fr. A. Duante,** Fabrik-Besitzer,
Inhaber mehrerer Verdienst-Medaillen,
Diplome ic. zu Warendorf in Westfalen, welche
gleichzeitig **zahlreiche, theils amtlich constatirte resp.
eidlich erhärtete** Atteste und Dankungsschreiben von
glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird
auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-
franco versandt. 411

Eine **Bohrmaschine** mit Support wird zu kaufen gesucht.
Näheres Expedition. 3151

Große und kleine **Badkissen** billig zu verkaufen Markt-
straße 36. 3136

Neroststraße 37 ist **Ruhung** zu haben. 3157

Beste Ofen- und Biegelkohlen

aus der Zeche „**Helena Amalia**“ zu beziehen bei
Fritz Rückert.

Bei Abnahme von ganzen Waggons bedeutende Preisermäßigung.
Bestellungen werden angenommen bei **Fritz Sahn,** Restaurateur,
Spiegelgasse 15. **August Sahn,** Metzger, Kirchgasse 6 a, und
Jacob Rückert, Feldstraße 8. 148

Ruhrkohlen,

stärkste Waare, bester Ofenbrand, sind in ganzen Waggons
sowie im Malter billigt zu beziehen bei

H. Cürten. 14267

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggons, sowie in
jedem sonst beliebigen Quantum, feingemachtes Buchenscheitholz
und Wellen billigt zu beziehen bei
14734 **Carl Beckel jr.,** Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen I. Qualität,

direkt aus den Waggons, sind stets zu beziehen
durch die Agentur von

Christian Adolph Schmidt,
Kleine Burgstraße 1.

626

Ruhrkohlen,

erste Qualität, eine stärkste und fette Waare, sind aus dem
Schiff direkt zu beziehen bei

2738

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrer

Ofen- und Schmiedekohlen,

beste stärkste Qualität, sind direkt vom Schiffe billig zu be-
ziehen bei

A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 15055

Ofen- und Biegelkohlen,

beste Sorte, im Malter sowie in ganzen Waggons zu beziehen
bei **Fr. Bourbonna,** Emserstraße 13 a. 629

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

erster Qualität, sehr stark, sind vom Schiffe zu beziehen
bei **August Koch,** Dramenstraße 16. 628

Kohluchen fortwährend bei

3063

Joh. Koch, Moritzstraße 6.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität,
sehr stark, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums,
auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellen empfiehlt
Gustav Hahn, H. Schwalbacherstraße 4. 13965

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gall,** Bokheimerstraße 29 a,

liefert billigstes **Brennholz,** fertig geschnitten und gespalten
sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen
Quantität franco ins Haus. 110

Seine **Coals** per Ctr. 28 fr., bei Abnahme von 30 Ctrn. Ge-
aus Haus geliefert, durch **Jacob Stemmler,** Armenruß 25
straße 206 in Bielefeld. 299

Gutes **Gespül** zu kaufen gesucht. Wäh. Hochstraße 16. 3152

Eine **Grube Dung und Steinkohlensche** ist abzugeben
Schillerplatz 4. 3149

Musterfertige Pantoffel,

Schreibet, Dose, Kapsel, in großer Auswahl billigst bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 497

Seit dem ersten November ist die

Brüsseler Spitzen-Handlung von J. de Drayer

nach Frankfurt a. M., Stiftstrasse No. 24, nahe der Beil, verlegt worden. 2960

Depuis le 1^{er} Novembre la **Manufacture des dentelles des Bruxelles de J. de Drayer** est transférée à Francfort s. M., Stiftstrasse No. 24, près de la Zeil. 2959

Arbeits- Hosen fl. 1. 24. bis zu den feinsten fl. 7. 30., Westen von fl. 1. an bis zu den feinsten fl. 3. 30., feinste Winterröcke von fl. 8. an, Schürzen, Jacken von fl. 4. 30. an, Knaben-Hosen und -Jacken sehr billig bei **G. Burkhard**, Michaelsberg 16. 258

Wirthschafts-Gröfßung.

Dem geehrten Publikum zeige ergebenst an, daß ich im Hause **Faulbrunnstrasse 10** eine **Speisewirtschaft** errichtet habe; zugleich verappte ich einen guten Wein und vorzügliches Bier und halte mich unter billiger und reeller Bedienung behens empfohlen. **J. Böntgen**. 3146

Von heute an wieder jeden Sonntag abgelochtes **Goldberglisch**, gutes **Wassmühler Bier**, selbstgekelterten **Apfelwein** und guten **Wein** empfiehlt **Wetzer Fiedler** in Sonnenberg. 3011

Block-Chocolade

Die vorzügliche Waare ist wieder frisch angekommen per Pfund 18 bis 36 fr., **Suppenchocoladepulver** per Pfund 26 fr., **Cacao** in Schachteln, feine **Vanille** und **Gesundheits-Chocoladen** aus den besten Fabriken per Pfund 42 fr., **Speise-Chocoladen** zu verschiedenem Preise bei **Hausmann**, Dranienstrasse 2. 3053

Zwetschenmus . . . per Pfund 7 fr.,

Zuckersyrup . . . " " 9 "

feinst Traubengelée " " 20 "

Jean Haub, Mühlgasse. 3065

Portland-Cement

Die vorzügliche Qualität stets frisch auf Lager.

Ed. Weygandt, Langgasse 29,

Material- & Farbwaren-Handlung.

Sehr gute **Pantoffeln** 18 fr., im Winter billiger, vorzügliches **Sauertraut** 4 fr., bei Abnahme von 100 oder 200 Pfund, bedeutend billiger, eingemachte **Bohnen** 6 fr., rote Rüben, Essiggurken 1 fl., Salzgurken 1 fl. 20 fr. per Hundert, Linsen 5 fl. 6 fr., Erbsen per Pfd. 5 fr., jeden Tag frische **Milch**, fügen und **110** lauren **Rabm** empfiehlt **Fr. Schuth**, Metzgergasse 31. 3043

Getrocknete Zwetschen in guter Waare per Pfund 10 fr., **25** Pfund 4 fl., französische **Pflaumen** per Pfd. 20 fr., italienische ohne Stein per Pfd. 18 fr., **Nirabellen**, **Äpfel**, ganze und geschnittene **Birnen** in bester Waare empfiehlt **Hausmann**, Dranienstrasse 2. 3052

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 88. 12686

Goldnes Lamm, Metzgergasse.

Heute Abend:

1446

Leberflöß und Sauertraut.

Wein-, Café- u. Speisewirtschaft

Michelsberg 7. Unterzeichneter empfiehlt seinen guten **Mittagstisch** zu 14 fr., **Abendessen** 19 fr. und einen reinen, guten **Schoppen Wein** zu 12, 18 und 24 fr. **J. Damm**.

Neroberg.

Die **Gröfßung** meiner **Winterhalle** zeige hiermit ergebenst an mit dem Bemerken, daß zu jeder Tageszeit **kalte** und **warme Speisen** nach der Karte, sowie ein **ausgezeichnetes Wein** verabreicht werden.

NB. Sonntags ausnahmsweise ein **gutes Glas Frankfurter Bier**. Höflichst ladet ein **P. Brühl**. 2452

Von jetzt an täglich wieder

Berliner Pfannenkuchen.

H. Wenz, Conditor,

Spiegelgasse 4.

Aechte Frankfurter Würstchen und feinste Gothaer Cervelatwurst

empfehlen **A. Brunnenwasser**, Webergasse 32a.

Ital. Maronen,

schöne, große Frucht, per Pfund 12 fr. empfiehlt

F. Strasburger,

3889 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnstrasse.

Täglich frische Austern

bei **August Engel**, Lannusstrasse 2. 2972

Marinirte Häringe

bei **Joh. Koch**, Moritzstrasse 6. 3064

Frankfurter Würstchen,

Schinkenroulade,

Schinkenwurst,

Zungenwurst,

Lyoner Wurst,

Strassburger Savelat-Würste,

Frankfurter Lober-Würste,

abgekochten Schinken im Ausschnitt

empfehlen **Ph. Lendle**, Bahnhofstrasse 11. 3099

Grosse, schöne Kastanien

per Pfund 10 fr. bei **Hausmann**, Dranienstrasse 2. 3064

Schmelzfleisch per Pfd. 12 fr.,

Schmalz per Pfd. 18 fr.

bei **M. Marx**, Kirchhofgasse 3. 2335

Schmelzfleisch per Pfund 14 fr.

ist fortwährend zu haben bei **S. Baum**, Metzgergasse. 1929

Wieder frisch eingetroffen:

Nordhäuser per Schoppen 15 fr.,

Dauborner 18

bei **Wilh. Dietz**, Langgasse 31. 3018

M. Rossi, Zinngießer,

Marktstraße No. 24,

empfiehlt seine selbstverfertigten **Wärme-Flaschen** in allen Größen; auch übernimmt derselbe alle Reparaturen an denselben. **Kaffee- und Theekannen** werden bestens reparirt. **Altes Zinn** wird fortwährend angekauft. 14770

Zur gest. Nachricht.

In dieser Woche und so lange das Wetter günstig bleibt, werden am Taunusbahnhof schöne blaue und rothe **Kartoffeln** ausgeladen. Ebenso sind noch einige Malter blaue und weiße **Kartoffeln** zu haben. Proben hiervon Bleichstraße 55 bei **F. W. Frommknecht**. 272d

trockenes Scheitholz für Porzellan-Ofen,

I. Fettshrot für Herd- und Ofenfeuerung

vom Schiff, sowie in Waggonladungen und kleineren Quantums zu den billigsten Preisen empfiehlt

1304 L

G. D. Linnenkohl.

Hausverkauf.

In der oberen Rheinstraße, Südseite, ist ein gut und komfortabel gebautes **Wohnhaus** mit Garten preiswürdig zu verkaufen; ebenso ein sehr gut rentirendes Wohnhaus in der Rorlstraße. Näheres in der Expedition. 313

Den Ankauf von **Geldkästen** und **Warenhäusern**, sowie **Delonomie-Gütern** vermittelt der Unterzeichnete reell und pünktlich, ohne Vergütung vom Käufer anzusprechen.

Bauftrag mit vielen Verkaufs-Objecten der verschiedensten Qualität, ist derselbe im Stande, das Gewünschte in Vorschlag zu bringen.

Wiesbaden.

Ph. Seebold, Heleneustraße 19. 672

Ein schönes **Herrschafthaus** in hübscher Lage ist Wegzugs halber sammt Möbeln zu verkaufen durch **Jos. Jmand**, Neugasse 20. 2605

Geschäfts-Verkauf.

Ein rentables Haus, verbunden mit einem sehr guten Geschäft, wo man eine gesicherte Zukunft finden kann, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 3003

Im neuen südlichen Stadttheile ist ein **Wohnhaus**, welches sich besonders wegen guter Lage, geräumigem Hofraum und guter Rentabilität für ein Kohlen- oder Holzgeschäft eignet, unter günstigen Zahlungsbedingungen mit mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Näheres Expedition. 2965

Gesucht

wird ein **Haus** zu kaufen im Preise von circa 20,000 fl. gegen gleich baare Zahlung. Offerten wolle man unter Chiffre **W. A.** an die Expedition d. Bl. richten. 2992

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**. Näheres Dohdeimerstraße 29 a. 13313

Schöne Bauplätze im neuen Varquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 608

Zu verkaufen

ein **Pferd**, Fuchs, 7 Jahre alt (Wallach), gut geritten, sowie ein- und zweispännig eingefahren. Näh. Emserstraße 33. 2414

Ein großer **Säulenofen** für Steinkohlenfeuerung zu verkaufen **Schwalbacherstraße 17**. 3044

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Frankfurter Würstchen,

neue **Gothaer Serdelatwurst,**

„ **Trüffelleberwurst,**

„ **Glasenschinken,**

„ **Bungenwurst,**

„ **Anackwürstchen,**

geräucherten **Bauchlappen,**

rohen und gekochten **Schinken,**

ganz und im Ausschnitt, empfiehlt

2973

August Engel, Taunusstraße 2.

Burger Brekeln,

von heute an täglich frisch, empfiehlt die

Feinbäckerei von Aug. Boss,

Friedrichstraße 9.

2971

Mauritiusplatz 6

sind sehr gute **Sandkartoffeln** per Kumpf zu 13 fr. zu haben. 2772

Eine frische Sendung bester **Westphälischer Schinken** wieder eingetroffen bei

Hausmann, Dranienstraße 2. 2055

P. Bock, photographisches Atelier,

Wilhelmstraße 8.

empfiehlt seine **Photographien** in Visitenkartenformat und größere. Aufnahmen außerhalb werden auf das Billigste und Pünktlichste besorgt. 187

Geschäfts-Empfehlung.

Die Verlegung meines Uhren- und optischen Lagers, sowie eines großen Hamburger und Bremer Cigarren-Lagers, von Coblenz nach hiesiger Place beehre ich mich einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen. 2786

Wiesbaden, den 30. October 1871.

Geinrich Fett, Marktstraße 36.

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermieten.

283 **Ed. Wagner**, Lärzgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art

und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

281

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Genachte Decimal- und Tafelwaagen

vorräthig in der Maschinenfabrik von

619

C. Schmidt, Emserstraße 29 a.

Es wird eine Dame gesucht, um **Zeichnen-Unterricht** zu erteilen. Näheres Expedition. 3025

Es wird ein Herr gesucht, um **russischen Unterricht** zu erteilen. Näheres Expedition. 3025

Französische Sprach- und Conversationsstunden erteilt **H. Lambrich Wwe.**, Mauerstraße 1. 2717

Weslichstraße 3 wird **Maculatur** gekauft. 3128